

Gemeinsame Pressemitteilung von Deutscher Mathematiker-Vereinigung und DFG-Forschungszentrum MATHEON

Mehr Mädchen machen Mathe

Preisverleihung der Mathe-Adventskalender am 21. Januar in der Urania Berlin

Weihnachten ist noch lange nicht vorbei, denn für die Gewinnerinnen und Gewinner der mathematischen Adventskalender des DFG-Forschungszentrums MATHEON und der Deutschen Mathematikervereinigung (DMV) steht der große Tag noch aus: am 21. Januar werden ab 11.00 Uhr in der Berliner Urania die Preise an die Nachwuchsmathematikerinnen und -mathematiker vergeben.

Diesmal gab es den digitalen Mathekalender gleich in drei Niveaus: Für die Klassenstufen 4 bis 6 und 7 bis 9 hatte die DMV jeweils 24 Aufgaben hinter den Türchen der Kalender verborgen, für die Oberstufen war bereits zum 8. Mal wieder das MATHEON verantwortlich. Der Kalender für die Klassenstufen 7 bis 9 war als neues Angebot erstmals im Netz, ebenso wie der Oberstufenkalender in einer niederländischen Version.

Rund 70.000 Menschen haben im Dezember 2010 um die Wette geknobelt. Die meisten kamen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch aus über 50 nicht-deutschsprachigen Ländern gab es Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Wir freuen uns sehr, dass der Mathe-Adventskalender zunehmend auch außerhalb Deutschlands Schule macht“, sagt Prof. Volker Mehrmann, Sprecher des MATHEON. „Man kann seit diesem Jahr davon sprechen, dass die Mathekalender zu einer internationalen Einrichtung geworden sind.“

„Besonders erfreulich ist, dass an allen drei Kalendern diesmal mehr Schülerinnen als Schüler teilgenommen haben“, sagt Prof. Christian Bär, Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. „Das zeigt, dass Mathematik längst keine reine Männer-Domäne mehr ist.“ In den Klassenstufen 4 bis 6 hatten 1.018 Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben richtig gelöst, in den Klassenstufen 7 bis 9 waren es 804 und in den Klassenstufen 10 bis 13 hatten 75 alles richtig, 69 davon sogar ohne Zeitstrafe.

Insgesamt 23 Mitspielerinnen und Mitspieler beim MATHEON-Kalender erhalten einen der Preise, die durch Losentscheid bestimmt wurden. Zusätzlich gibt es für Einzellösungen an jedem der 24 Tage eine Auszeichnung und fünf Preise für erwachsene Teilnehmer. Bei den vielen Matheassen aus den Klassenstufen 4 bis 9 musste ebenfalls das Los über die Gewinnerinnen und Gewinner der 119 Preise entscheiden. Hinzu kommen Preise für die engagiertesten und erfolgreichsten Schulen und Schulklassen.

Wie in den Jahren zuvor wurden die Aufgaben des „großen“ Kalenders weitgehend von Mitgliedern des MATHEON erstellt, in diesem Jahr allerdings steuerte auch das niederländische Forschungszentrum AMI einige Aufgaben bei. Die Aufgaben der „kleinen“ Kalender entstammten dem neuen DMV-Netzwerkbüro Schule-Hochschule der DMV und einem Aufgaben-Wettbewerb unter DMV-Abiturpreisträgern, Mathemachern und anderen Mathematikbegeisterten aus dem ganzen Land.

Viele Preise, darunter Laptops, eine Wii, iPods, wertvolle Spiele und Bücher oder

auch Taschenrechner, wurden wieder von Unternehmen und Institutionen gespendet. Der Deutschlandfunk als Medienpartner des MATHEON-Kalenders vergab erneut im Rahmen seines Radioprogramms an den Adventssonntagen eigene Tagespreise.

Alle Preisträger sind zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen worden. Auf sie wartet in der Urania ein buntes Programm mit der Schulband der Bertha-von-Suttner-Oberschule und verschiedenen mathematischen Spielen. Die Preisverleihung findet statt am

21. Januar 2011, 11.00 Uhr
Urania Berlin
An der Urania 17
10787 Berlin
Der Eintritt ist frei

Die Namenslisten der Gewinnerinnen und Gewinner finden Sie auf www.mathekalender.de

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Matheon-Kalender:

Alina Shmakova
Tel.: 030 314-29780
shmakova@matheon.de

Falk Ebert
Tel.: 030 314-29759
ebert@mathon.de

DMV-Kalender:

Stephanie Schiemann
Tel.: 030 314-78790
schiemann@math.tu-berlin.de

Thomas Vogt
Tel.: 030 314-78788
vogt@math.tu-berlin.de